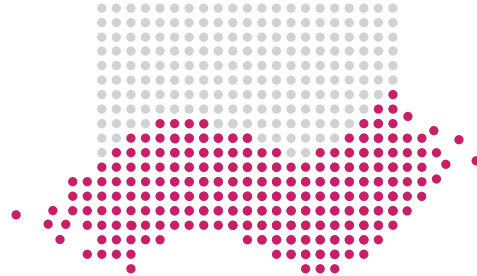


AUSGABE DEZEMBER 2009

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

„Macht hoch die Tür...“

LIEBE GEMEINDEGLIEDER

Wer die Klinke innen in der Hand hat, ist mächtig. Meine Tür aufzumachen oder verschlossen zu halten - darüber bestimme ich. Ich bin Herr im eigenen Haus. Diesen Platz lasse ich mir nicht streitig machen.

Wer die Klinke außen in der Hand hat, ist ohnmächtig. Bleibt die Tür verschlossen, habe ich keine Chance. Ich muss draußen bleiben. Sind die drinnen mit sich selbst zu sehr beschäftigt? Haben sie Angst vor mir?

Wo Türen geöffnet werden, ändert sich das Leben. Nicht nur die Tür wird geöffnet - die Menschen auf beiden Seiten der Tür gehen auf:

*Lassen sich ein auf das, was auf der anderen Seite entgegenkommt.
Machen Neuem, vielleicht sogar Herausforderndem Platz.
Fragen und lassen sich fragen; probieren andere Sichtweisen aus.
Öffnen sich dem, was andere bringen und schenken können.*

*Advent - Zeit zum Türen öffnen.
Nicht nur am Adventskalender.
Sondern bei mir selbst - für andere.
Und für ihn, der mir und aller Welt ein neues Licht bringt:*

*„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt...“
(Evangelisches Gesangbuch, Lied 1)*

Ihr



Pfarrer Christoph Bayer



50 JAHRE „BROT FÜR DIE WELT“

Als einer der 50 Brotbotschafter habe ich im Jubiläumsjahr – wie auch schon viele Jahre zuvor – versucht, „Brot für die Welt“ noch mehr bekannt zu machen. Wo sind Sie in Tamm unserer großen Hilfsorganisation begegnet? Im Amtsblatt bei den Berichten über 50 Jahre „Brot für die Welt“? Im Gemeindebrief? Auf unserer Homepage? Beim Weltgebetstag? Haben Sie unsere eindrucksvollen Plakate nachdenklich gemacht? Denken Sie an den Erntedank-Gottesdienst mit dem Meditationstuch aus Uganda? Oder eher an die gute und informative Ausstellung, die in der Bartholomäuskirche und im Rathaus stand? War vielleicht das Konzert der Gruppe Sumasesu aus Tansania in der Bartholomäuskirche „Ihr Ding“? Ist der Staffelstab, der durch Tamm wandert und gefüttert werden will, bei Ihnen vorbeigekommen? Haben Sie an unserem Marktstand auf dem Kelterplatz Waren aus Entwicklungsländern gekauft und damit die dortigen Erzeuger unterstützt? Oder waren Sie eine/r der SchätzerInnen des Kürbisgewichtes beim „Apfeltag“? Verfolgen Sie die Annoncen von „Brot für die Welt“ im Anzeigenteil der letzten Amtsblatt-Ausgaben des Jahres? Ein besonderer Höhepunkt war bestimmt das „Brot zum Teilen“, das von den Bäckereien Schmucker und Schulze mit großem Erfolg angeboten wurde. Und nicht zu vergessen: seit August arbeitet Luisa Bayer im Auftrag von „Brot für die Welt“ in Kamerun. Es geht ihr gut, was wir ihr natürlich auch weiterhin wünschen. Viel „Brot für die Welt“ bei uns in Tamm!

Und nun steht nebenan unser neues „Brot für die Welt“ – Projekt. Ich finde es sehr gut und bitte ebenfalls um Ihre Mithilfe. Bei der Eröffnung der 50. Aktion in Berlin sagte Bischof Huber, damals noch Ratsvorsitzender der EKD: „Brot für die Welt gehört zu Advent und Weihnachten wie der Adventskranz und der Weihnachtsbaum.“ Hat er Recht?

Ihr Brotbotschafter Manfred Kleemann

LERNEN STATT HEIRATEN

Unser „Brot für die Welt“- Projekt“ im Jahr 2009/2010 soll Mädchen und jungen Frauen im Norden Kameruns die Möglichkeit geben ihr Leben selbst zu bestimmen und auch ihren Mann selbst zu finden. Ohne Ausbildung und ohne Einkommen werden sie sonst in jüngsten Jahren von den Eltern verheiratet, oft ohne vorher diesen Mann zu kennen. Sie dienen dann den Eltern des Mannes im Haushalt und auf dem Feld.

Am Beispiel der 22-jährigen Clarisse Dalawe wird aufgezeigt unter welchen Schwierigkeiten eine junge Frau von der Familie die Möglichkeit erhält einen Beruf zu erlernen. Die 8 km zur Schule geht sie zu Fuß. Unterwegs kauft sie Fisch, den sie abends zubereitet im

Dorf verkauft. Damit finanziert sie ihren Kostenanteil von 40 € jährlich an der Ausbildung zur Schneiderin.

„Brot für die Welt“ unterstützt „Avenir Femme“ (Zukunft für Frauen) mit insgesamt 152.000 € in 3 Jahren.

Im Amtsblatt werde ich in 4 Folgen vor Weihnachten Näheres über Kamerun, das Projekt und über die junge Frau Clarisse Dalawe berichten.

Diese Aktion der Partnerorganisation „Avenir Femme“ hat im 15. Jahr ihres Bestehens jährlich über 100 Schülerinnen und Auszubildende. Damit diese Aktion weitergehen kann bitten wir Sie dafür dieses Jahr im Rahmen von „Brot für die Welt“ um Ihre Unterstützung. Schon jetzt bedanken wir uns herzlich für alle großen und kleinen Spenden.

Freundlich grüßt Sie
Ihre Evangelische
Kirchengemeinde

Hans-Jörg Knödler

50 **Brot**
JAHRE **für die Welt**

VR-Bank
Asperg-Markgröningen
Konto 380 113 007
(BLZ 604 628 08)
Kennwort: Kamerun

TRAINEE IN TAMM – WAS IST DAS?

Seit Ende Mai 2009 gibt es in Tamm eine neue Gruppe: Sie nennt sich „Trainee“ und wendet sich an zukünftige Jugendmitarbeiter in Kirchengemeinde und CVJM. Hinter „Trainee“ steht ein Kursprogramm des Evangelischen Jugendwerks Württemberg zur Mitarbeiterschulung von Jugendlichen ab 13 Jahren.

In Tamm haben sich 10 Neukonfirmierte zum Trainee-Programm angemeldet und kommen regelmäßig 14tägig zu den Treffen. Die Jugendlichen erarbeiten sich in 8 – 10 Monaten die notwendigen Qualifikationen, um Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit zu werden und grundlegende Kompetenzen im sozialen, theologischen und rechtlichen Bereich zu trainieren. Inhalte der Einheiten sind etwa der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Soziale Verantwortung, Umgang mit Konflikten, Grundlagen der Gruppenpädagogik, die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit sowie einer persönlichen Spiritualität und das Kennenlernen von Methoden der Gruppenarbeit sowie rechtlichen Aspekten in der Jugendarbeit. Neben den regelmäßigen Treffen gehören ein Mitarbeiter-Grundkurs des EJW zum Programm sowie verschiedene Praktika und Exkursionen. Ziel von „Trainee“ ist es, Jugendliche zum Entdecken und



Übernehmen von Verantwortung hin zu begleiten und damit nicht zuletzt auch die Kirchengemeinde und den CVJM zu bereichern. Damit „Trainee“ gelingt, arbeiten ca. 8 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM als „Trainer“ und Ansprechpartner für die Jugendlichen mit. Dank dieser hohen Bereitschaft, sich einzubringen, hoffen wir, dass das Trainee-Programm auch in Tamm zu einer guten Gewohnheit wird. Das „Trainee“ endet im Frühjahr 2010 mit der Überreichung eines Zertifikats zum Jugendleiter. Wir freuen uns über die hohe Motivation unserer zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hoffen, dass sie ihre neuen Kenntnisse und Fertigkeiten bald gezielt einsetzen können.

Liebe Tammer Kirchengemeinde!

Seit August dieses Jahres sind wir Cuellars in Deutschland. Die Distanz zwischen uns beträgt nun nicht mehr 14 000 km Paraguay - Deutschland, sondern nur noch 25 km. Wir wohnen in meinem Heimatort Kirchheim/Neckar.

In den vergangenen Jahren wurden wir immer wieder von verschiedenen Kreisen der Tammer Kirchengemeinde beschenkt. So wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken, für all ihr Interesse und die Unterstützung. Das hat uns geholfen in unserer Arbeit unter den

Indianern und beim Aufbau der Berufsschule. Im Rückblick auf den letzten Einsatz von 2005 - 2009 hat sich vieles bewegt. Ganz sichtbar, wurde das 1. Gebäude der Berufsschule fertig gebaut. Da erlebten wir viele



Wunder und nun freuen wir uns an dem schmucken Gebäude. Während aller Arbeiten gab es keinen Unfall. Unser Auto hat fleißig und ohne große Probleme viel Material auf die Baustelle gebracht. Was vielleicht nicht mit den Augen so sichtbar ist, doch spürbar, kann man in unserer kleinen Gemeinde unter den Indianern erleben. Wir konnten gemeinsam Feste feiern, Schweres zusammen durchleben, Kinder- und Frauenstunden gestalten und natürlich unseren gemeinsamen Sonntagsgottesdienst erleben. Isidro konnte mit Hilfe der staatlichen Indianderbehörde einige Projekte durchführen: der Bau einer kleinen Schule, Samen und Werkzeuge verteilen, beim Anbau mit Rat und Tat zur Seite stehen und Fischteiche anlegen. Dazu kamen viele Fahrten in die Hauptstadt Asunción, hin und her zur Vermittlung zwischen den Behörden und Indianern.

Es waren erlebnisreiche Jahre, von denen wir nächstes Jahr auch in Tamm berichten werden.

Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit.

Gott du bist treu!



FREUNDESKREIS BARTHOLOMÄUSKIRCHE TAMM

Die Bartholomäuskirche ist das älteste Baudenkmal unserer Ortschaft. Seit Jahrhunderten lädt sie Menschen ein gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Sorgen und Nöte ebenso wie Freude und Glück vor Gott zu bringen. Damit dies auch in Zukunft so bleiben kann, gab es Überlegungen zur Gründung eines Freundeskreises Bartholomäuskirche Tamm. Der Freundeskreis will durch Veranstaltungen und Aktivitäten die Bedeutung des Gebäudes der Öffentlichkeit nahe bringen und durch Spendenaktionen und Arbeitseinsätze zum Erhalt des Gebäudes und seiner Anlage beitragen. Am 03.11.2009 folgten dann 27 Personen der Einladung zur Gründungsversammlung, darunter auch eine erfreuliche Anzahl von Gemeinderäten. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Ensemble „mokbarok“ umrahmt. Nach der Vorstellung der Idee und Ziele des Freundeskreises durch Herrn Pfarrer Bayer, sprach Herr Bürgermeister Zeller ein Grußwort und sicherte die Unterstützung durch die bürgerliche Gemeinde zu. Es folgte die Verabschiedung der Satzung und Wahl des Vorstandes. Gewählt wurden: 1. Vorsitzende Traude Kurz, 2. Vorsitzende Inge Blaich, Schriftführer Bernhard Gysin, Schatzmeisterin Ingrid Frenz, Beisitzer Margarete Kleemann und Helmut Schick. Der Vorstand würde sich freuen, wenn zahlreiche Tammer Bürger ihre Verbundenheit zur Bartholomäuskirche durch eine Mitgliedschaft und/oder Aktivität zeigen würden. Beitrittserklärungen liegen in allen kirchlichen Gebäuden auf.

Traude Kurz

Jahreslosung 2010:

**Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Johannes 14, 1

FREUD UND LEID



TAUFE

- 04.10.09 Marco Feyh, Nelkenweg 8
- 04.10.09 Aaron Fißler, Buchenweg 15
- 04.10.09 Viktoria Hettich, Heilbronner Str. 44
- 04.10.09 Lenny Alexander Koller, Eckenerstr. 10
- 04.10.09 Danny Tscheprasow, Wiesenstr. 33
- 24.10.09 Johannes Christoph Weyhing, Karlsruher Allee 35, Ludwigsburg
- 08.11.09 Nadja Elena Bort, Obere Kelterstr. 7
- 08.11.09 Daniel Holzmann, Bietigheimer Str. 26
- 08.11.09 Emmi Köhne, Schumannstr. 4
- 08.11.09 Johanna Krüger, Schorndorfer Weg 7
- 08.11.09 Till Merz, Schorndorfer Weg 7



HOCHZEIT

- 10.10.09 Christian Pippes und Ute geb. Schlatterer, Esslinger Str. 17
- 24.10.09 Gabriele und Axel Weiing, Karlsruher Allee 35, Ludwigsburg



BEERDIGUNG

- 30.09.09 Steffen Schneider, Brächterstr. 62, (73 J.)
- 02.10.09 Rosa Hofmeister geb. Fertig, Paulusweg 2, Ludwigsburg (87 J.)
- 16.10.09 Eberhard Jung, Hopfenstr. 9, (74 J.)
- 30.10.09 Arnold Bender, Wiesenstr. 29, (82 J.)
- 02.11.09 Wolfgang Walter, Hauffstr. 1, (73 J.)
- 05.11.09 Annette Schwarz geb. Pforte, Stuttgarter Str. 206, (64 J.)
- 09.11.09 Hildegard Schanz geb. Hasenfuß, Ludwigsburger Str. 28/1, (73 J.)
- 14.11.09 Helmut Wolf, Friedrichstr. 33, (78 J.)
- 16.11.09 Gottlieb Oppenländer, Heilbronner Str. 94, (77 J.)
- 19.11.09 Erika Godel geb. Ehret, Hauptstr. 67, (81 J.)

REGELMÄSSIGER GOTTESDIENST

09:30 Uhr	Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Christuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Christuskirche
18:00 Uhr	3D-Jugendgottesdienst, ÖGZ, 14-tägig

BESONDERE TERMINE

DEZEMBER 2009

13.12.2009	14:00 Uhr	Taufgottesdienst im Advent, Bartholomäuskirche
16.12.2009	19:30 Uhr	öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, ÖGZ
20.12.2009	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirchweihnachtsfeier, Bartholomäuskirche
24.12.2009	15:30 Uhr	Familiengottesdienst, Bartholomäuskirche
24.12.2009	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden, Christuskirche
24.12.2009	17:00 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor, Bartholomäuskirche
24.12.2009	17:00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor, Christuskirche
24.12.2009	22:30 Uhr	Spätgottesdienst mit dem CVJM, Bartholomäuskirche
25.12.2009	09:30 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Bartholomäuskirche
25.12.2009	10:45 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Christuskirche
26.12.2009	10:45 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Christuskirche
27.12.2009	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant, Bartholomäuskirche
27.12.2009	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant, Christuskirche
31.12.2009	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrabend mit Abendmahl, Bartholomäuskirche
31.12.2009	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrabend mit Abendmahl, Christuskirche

JANUAR 2010

01.01.2010	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, St. Petrus
06.01.2010	09:30 Uhr	Gottesdienst, Bartholomäuskirche
09.01.2010	09:30 Uhr	Christbaumsammlung des CVJM
13.01.2010	19:30 Uhr	öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, ÖGZ
17.01.2010	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Beate und Isidro Cuellar aus Paraguay, Christuskirche
21.01.2010	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsabend, Johannes-Brenz-Haus
24.01.2010	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Bartholomäuskirche
24.01.2010	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Christuskirche
30.01.2010	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Bartholomäuskirche
30.01.2010	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

71732 Tamm • PFARRAMT I und Gemeindebüro, Kirchgasse 1, Tel.: 0 71 41 - 60 12 28 • PFARRAMT II, Kirschenweg 2, Tel.: 0 71 41 - 60 14 55
www.kirchengemeinde-tamm.de